

Produktname: Neuropilin-1 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81506**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 103.1kDa

Antigen-Informationen

Genname	Neuropilin-1
Alternative Namen	NRP1; NP1; NRP; BDCA4; CD304; VEGF165R
Gen-ID	8829.0
SwissProt ID	O14786
Immunogen	Synthetisiertes Peptid des humanen Neuropilins-1 (AS: 45-59).

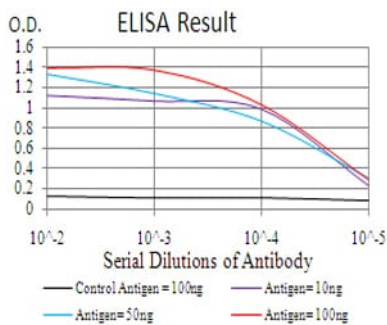
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für eines von zwei Neuropilinen, die spezifische Proteindomänen besitzen und dadurch an verschiedenen Signalwegen beteiligt sind, welche die Zellmigration steuern. Neuropiline verfügen über eine große N-terminale extrazelluläre

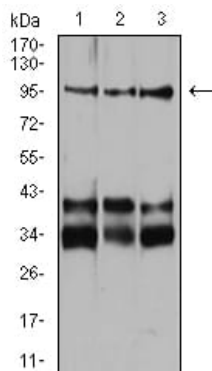
Domäne, die aus Komplement-, Gerinnungsfaktor-V/VIII- und Meprin-Domänen besteht. Diese Proteine besitzen außerdem eine kurze Membran-spannende Domäne und eine kleine zytoplasmatische Domäne. Neuropiline binden zahlreiche Liganden und verschiedene Arten von Korezeptoren und beeinflussen so das Zellüberleben, die Migration und die Anlockung von Zellen. Zu den von Neuropilinen gebundenen Liganden und Korezeptoren gehören der vaskuläre endotheliale Wachstumsfaktor (VEGF) und Mitglieder der Semaphorin-Familie. Für dieses Gen wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die für unterschiedliche Proteinisoformen kodieren.

Forschungsbereich

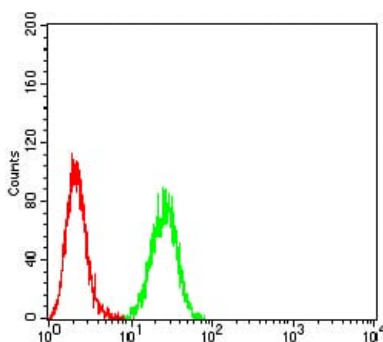
Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



Western-Blot-Analyse mit Neuropilin-1 Maus-mAb gegen Jurkat (1), HeLa (2) und HUVEC (3) Zelllysate.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung von Neuropilin-1 Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).